

Der Bauernhof

Mathe-Magica-Kopfnuss im September präsentieren GHS-Schüler Adrian Bardtke und Pia Wagener

HOFGEISMAR. Einmal im Monat nehmen die Mathe-Magica-Lehrlinge der Gustav-Heinemann-Schule die HNA-Leser mit in die knifflige Welt der Mathematik. In diesem Monat präsentieren Adrian Bardtke und Pia Marie Wagener das Rätsel:



**Pia
Wagener**

Bauer Bruno Kläme arbeitet schon seit Jahrzehnten auf dem Bauernhof seiner Eltern in Zwer-gen. Er ist für 3 Apfelplanta-gen und 7 Erd-beerfelder verantwortlich, mit denen er jedes Jahr die Herzen hunderter Kinder und Erwach-sener aus ganz Nordhessen er-



füllt, und nicht zu vergessen, auch deren Mägen. Das Obst kann nach der Ernte direkt ge-kauft werden. Und so kam es auch, dass eines Tages ein Mann die Frage stellte, wie viele Feldarbeiter Bruno denn be-schäftigt, die täglich die

schwere Arbeit verrichten, um die köstlichen roten Früchte zu pflücken. Auf diese Frage antwortete Bruno mit großem Stolz, es seien mindes-tens 100 Feld-arbeiter. Seine Frau Brunhil-de, die das Ge-spräch zufälli-



**Adrian
Bardtke**

gerweise mitverfolgte, wider-sprach dieser Aussage, indem sie veranschlagte, es seien we-niger als 100 Feldar-beiter. Tochter Laura stellte dage-gen die Vermutung auf, es gebe mindestens einen Feldar-beiter. Wenn nun genau eine ein-zige dieser Behauptungen zu-trifft, wie viele Feldarbeiter beschäftigt Bauer Bruno dann auf dem Hof seiner Eltern? Für all jene, die die Lösung heraus-gefunden haben, noch eine kleine Rechenaufgabe: Wie hoch sind die Lohnkosten al-ler Feldarbeiter für 10 Stun-den, wenn der Stundenlohn um 9 Prozent höher liegt, als der um 9 Prozent verringerte Mindestlohn in Höhe von 8,84 Euro?

Ein kleiner Tipp am Ende: Die Erdbeeren und Kirschen können auf den Feldern des Bauern Bruno natürlich auch selbst gepflückt werden.

Die Lösung verraten wir in den nächsten Tagen. (eg)

Fotos: nh